Vorstellung Jaguar E-Pace: Alles eine Frage des Charakters

Von Peter Schwerdtmann

Nach dem Jaguar F-Pace, dem 2015 vorgestellten ersten SUV der britischen Luxus-Sportwagenmarke, hat jetzt mit dem E-Pace das nächste SUV der Briten eine prominenteste Rolle in den Ausstellungsräumen übernommen. Das kleinere Jaguar SUV misst mit 4,40 Metern Länge gut 30 Zentimeter weniger als der F-Pace und er kostet mit einem Basispreis von 34 950 Euro rund 9000 Euro weniger als der größere. Doch für so manchen Interessierten wird der unterschiedliche Charakter der beiden Edel-Offroader die Kaufentscheidung mehr beeinflussen als Maße und Preise.

Wir fuhren jetzt den Jaguar E-Pace mit dem Zwei-Liter-Vierzylinder-Benziner der Ingenium-Reihe mit 221 kW / 330 PS, der leider nicht für den genannten Preis zu haben ist. Ab 55 850 Euro kostet das Exemplar in der gehobenen Ausstattung R-Dynamic, mit dem wir jetzt einen langen Ausflug über die Landstraßen der Provence unternahmen. Kurze Überhänge und das typische Ian-Cullum-Design aller Jaguar-Modelle kennzeichnet E- wie F-Pace, wobei der E-Pace ein wenig zierlicher wirkt. Der eigentliche Unterschied im Charakter offenbart sich aber erst im Innenraum.

Cullums Mannschaft ist es gelungen, den Geist der Gestaltung des Super-Sportwagens Jaguar F-Type in ein SUV zu übertragen. Beim F-Pace herrscht im Innenraum dagegen eher gediegene Ruhe. Die Gestalter haben sich hier offenbar darauf konzentriert, die Größe zu illustrieren. Auch die Maße der Rundinstrumente im Blickfeld ist so gewählt, dass sie eher zu klein als dominant wirken. So wirkt das Ambiente trotz edler Materialien bei den komfortablen Sitzmöbeln schlichter als man es in dieser Preisklasse erwartet.

Beim E-Type dagegen wird eine Umgebung inszeniert, die sich auf den Fahrer konzentriert. Besonders bei den Innenraumvarianten mit Sichtnähten in Kontrastfarben wird jedem Insassen klar, dass er dem Fahrer nicht ins Gehege kommen soll. Ein Rahmen umfasst die Armaturentafel und die Mittelkonsole. Sensible Beifahrer könnten sich davon ausgegrenzt fühlen. Denn auf der rechten Seite geht es schlichter zu als links; die Musik spielt beim Fahrer. Dem Beifahrer bleibt die spektakulär schräg stehende Strebe am rechten Rand der Mittelkonsole, die auch dem F-Type eigen ist. Er hat die Wahl, die Strebe als Teil eines Zaunes oder als Haltegriff zu begreifen.

Wie auch immer – der E-Type kommt jünger und sportlicher daher und bietet dabei reichlich Platz für maximal fünf Personen. Deren Sitzposition ist nicht so erhöht, wie bei SUV üblich. Jaguar umschreibt das mit „Sports Comand". Wie generös das Raumangebot ausfällt, zeigen zwei Werte: Beinfreiheit von 892 Millimeter auf der Rückbank und ein Kofferraumvolumen von 557 bis 1234 Liter.

Bis auf eine Einstiegsversion mit Sechs-Gang-Schaltgetriebe und Frontantrieb stützt sich der E-Pace auf einen Antriebsstrang mit Allradantrieb und eine Neun-Stufen-Automatik von ZF. Serienmäßig in den beiden Top-Motorisierungen installiert ist „Active Driveline", ein Allrad-System, das mit zwei elektronisch gesteuerten Lamellenkupplungen für Traktion mit Heckantriebscharakter sorgt, das aber auch auf den sparsameren Frontantrieb umschaltet, wenn die Straße und die abgerufene Beschleunigung das zulässt.

Die Vierzylinder Ingenium-Motoren decken ein Leistungsspektrum zwischen 118 kW / 150 PS und den 221 kW / 300 PS unseres Exemplars ab. Der beschleunigt den E-Pace in 6,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h – ein beeindruckender Wert in SUV-Kreisen. Doch nimmt

der Antriebsstrang mit neun Automatik-Gängen dem Motor den giftigen Vortrieb, den er im Jaguar F-Type P300 an den Tag legt. Auch bei der Geräuschentwicklung bleibt er auf der seriösen Seite.

Zu den Highlights des bei Magna Steyr in Graz gebauten Modells zählen ein mit LED hinterleuchtetes TFT-Head up-Display, optionale Matrix-Scheinwerfer, ein Fußgänger-Airbag, eine Gestensteuerung für die Heckklappe und die elektrische Sonnenblende. Zur Serienausstattung gehören neben dem Infotainmentsystem Touch Pro, LED-Scheinwerfer, eine Rückfahrkamera, ein Fußgängerairbag samt aktiver Motorhaube und Fahrassistenzsysteme wie ein autonomer Notfall-Bremsassistent, Spurhalte- und Aufmerksamkeitsassistent, eine Verkehrszeichenerkennung, eine Geschwindigkeitsregelung mit -begrenzer sowie Einparkhilfen vorn und hinten.

Die Fahrdynamikregelung eröffnet dem Fahrer individuelle Einstellungen für die Kennfelder des Motors, des Automatikgetriebes, der Lenkung und – wo zusätzlich vorhanden – der variablen Dämpferverstellung Adaptive Dynamics. Zusammengefasst liefert der E-Pace so zugleich den von einer jungen Familie erwarteten Platz und den Charakter eines echten Sportwagens.

Unser Exemplar mit dem R-Dynamic-Paket betonte das mit stärker ausgeformten Sportsitzen mit rutschfesten „Sportmesh“-Bezügen und einen Dachhimmel in Ebony. Aluminium-Türschweller mit R-Dynamic-Signatur und eine polierte Edelstahlpedalerie sowie Schaltwippen am mit weichem Leder bezogenen Lenkrad unterstreichen das: Das kleinere der beiden SUV von Jaguar hat offensichtlich mehr von den Sports-Genen der Marke mitbekommen.

Daten Jaguar E-Pace

Länge x Breite x Höhe (m): 4,40 x 1,98 (mit Spiegeln 2,09) x 1,65
Radstand (m): 2,68
Motor: R4-Benziner, 1998 ccm
Leistung: 221 kW / 300 PS bei 5500 U/min
Max. Drehmoment: 400 Nm von 1500 - 4500 U/min
Allradantrieb, Neun-Gang-Automatik
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 6,4 Sek.
Verbrauch (nach NEFZ-Norm): 8,0 Liter
CO2-Emissionen: 181 g/km, EU 6
Leergewicht: min. 1894 kg / max. 506 kg
Kofferraumvolumen: 577 bis 1568 Liter
Ladekante: 748 mm
Räder- / Reifengröße: 8,0 J x 21 / 245/45 R 21
Luftwiderstandsbeiwert: 0,36
Wendekreis: 11,5 m
Max. Anhängelast: 1800 kg
Basispreis: 55 850 Euro

Bilder zum Artikel

Jaguar E-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover

Jaguar E-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover

Jaguar E-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover

Jaguar E-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover

Jaguar E-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover

Jaguar E-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover

Jaguar-E-Pace.

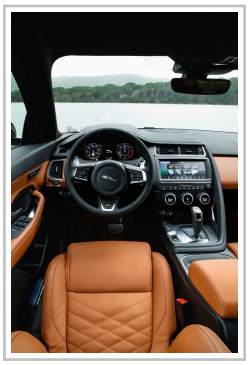
Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover

Jaguar-E-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover

Jaguar-E-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Jaguar-E-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover

Jaguar-E-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover

Jaguar-E-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover